



Die Tierklinik Großendorf ist idyllisch gelegen und wirkt wie ein kleines Dorf mit Fachwerkhäusern.

Engagierter Tiermediziner mit Unternehmergeist

Von weitem sieht es aus wie ein kleines niedersächsisches Dorf und ein historisches Bauernhaus ist auch Mittelpunkt der tierärztlichen Klinik Großendorf, die wir diesmal im veterinärspiegel porträtieren. Malerisch in einer kleinen Senke gelegen, mehrere Fachwerkhäuser in der typischen Anordnung, sogar ein Dorfbrunnen ist vorhanden. Den hat Dr. Heinrich Großendorf vor ein paar Jahren zum Geburtstag bekommen. Das niedersächsische Tierarzt-Urgestein entstammt einer Familie, die nun seit 1932 in der dritten Generation Veterinärmedizin betreibt.

Auch die Halle mit Wartebereich und Rezeption ist gemütlich wie ein niedersächsisches Bauernhaus.



Es gibt in Deutschland nicht viele Tierärzte, die so viel Erfahrung in vielen unterschiedlichen Facetten des Berufslebens hinter sich haben wie Heinrich Großendorf. Aus dieser Erfahrung heraus beurteilt er manches unkonventionell und pflegt eine klare Sprache zu Problemen des heutigen Tierarztdaseins: „Das größte Problem der Tierärzte in Deutschland ist, dass viel zu wenige ihre Praxis nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten betreiben. Der Mangel an Bewusstsein dafür und Wissen darüber wurzelt schon in der Ausbildung. Verglichen mit Ländern wie den USA, England, Niederlande oder Frankreich ist sie schlicht und einfach schlecht, insbesondere die praktischen und wirtschaftlichen Seiten des Berufes kommen hier zu kurz.“

Nutztierpraktiker geraten ins Hintertreffen

Heinrich Großendorf ist zwar der Meinung, dass Leistungen wie in den meisten anderen Berufen nach Marktpreisen abgerechnet werden sollten und moderne engagierte Tiermedizin auch von den Klienten entsprechend honoriert wird. Trotzdem hält er die GOT für unverzichtbar, da sie viele Tierärzte sogar massiv hilft, indem Mindestpreise für Leistungen festgelegt werden.

Auf den Berufsstand sieht er in den nächsten Jahren einige Veränderungen zu kommen. Spezialisierung mit allen Vor- und Nachteilen kann ein großes Thema werden. Hier wird man in Deutschland wohl wie in so vielen Dingen den USA nacheifern, ohne zwischen Licht und Schatten zu unterscheiden. Heinrich Großendorf befürchtet im Gefolge einer ähnlichen Spezialisierung wie in der Humanmedizin eine Hinwendung zur „Fachidiotie“ und den Rückgang des tierärztlichen Allgemeinpraktikers. Der wird seiner Ansicht nach aber auch in Zukunft sehr wohl gebraucht, um eine annähernd flächendeckende Versorgung mit tierärztlichen Leistungen sicher zu stellen. Vor allem bei der Nutztierpraxis sieht er schon jetzt eine



Der zentrale Server mit 26 Arbeitsstationen von VetZ.

Tierphysiotherapie mit dem KEIPER-Unterwasserlaufband für gelenkschonenden Muskelaufbau



besorgniserregende Entwicklung: „Hier in unserer Region hatten wir kürzlich zum erstenmal die Erscheinung, dass zwei gutgehende Großtierpraxen geschlossen wurden, weil niemand mehr die Nachfrage antreten wollte!“

Grußendorf rät jungen niederlassungswilligen Kollegen, vor der Gründung einer Praxis genau zu analysieren, wo die eigenen Talente und Begabungen liegen und diese umzusetzen, soweit es eben geht. Auch hält er nichts davon, sich in der Nähe des Wohn- oder Studienortes niederzulassen: „Die wirtschaftlichen Möglichkeiten sind größer, wenn man unbefangen und unbelastet von persönlichen Bekanntschaften anfängt.“

Wirtschaftsberatung für Tierärzte

Ein sehr interessantes Modell ist das Angebot einer profunden Wirtschaftsberatung für Tierärzte, das sich keinesfalls nur an Neulinge wendet. Unter der etwas sperrigen Internetadresse www.bpt-wirtschaftsdienst.de findet sich eine ausgezeichnet gemachte Website, an deren Entwicklung Heinrich Grußendorf und der bpt-Landesverband Niedersachsen federführend beteiligt war. Hier findet der ratsuchende Tierarzt bei weitem nicht nur Hilfe bei der Gründung und Finanzierung seiner Praxis. Es gibt z.B. die Möglichkeit, einen Praxischeck oder Finanz-, Absicherungs- und Investitionsanalysen durchführen zu lassen und wer altersbedingt aus dem Beruf ausscheidet, kann sich bei der Praxisübergabe beraten lassen. Die Experten der bpt-Wirtschaftsberatung sind erfahrene Betriebswirtschaftler, die ausschließlich für Tierärzte arbeiten. Die Kosten halten sich für bpt-Mitglieder in Grenzen: EUR 850.- + MwSt. für einen Praxischeck, Existenzgründungsberatung incl. Finanzierungskonzept, Standortberatung und Bankgesprächen für den gleichen Betrag - das sind ausgesprochen faire Preise.

Die Tierärztliche Klinik Grußendorf ist imposanter medizinischer Mittelpunkt eines Service-Zentrums für Kleintiere und Bestandteil eines Verbundes von Einzelunternehmen. Die anderen Institutionen sind kommerzielle Unternehmen und heißen Opticatdog, Optipharma und Catdogcash. Heinrich Grußendorfs Sohn Carsten ist auch Tierarzt - eben die dritte Tierärzte-Generation der Familie. Er arbeitet heute in der väterlichen Klinik, nachdem er in den USA studierte und u.a. den in Deutschland seltenen Abschluss zum European Diplomate of Surgery erwarb. Da in Niedersachsen Tierkliniken nicht als GmbH's geführt werden, wegen der deutschen Steuergesetze dürfen und weil Vater und Sohn Heinrich Grußendorf nicht eine in mancher Beziehung ungünstige Personengesellschaft betreiben wollten, wurden Futtermittelvertrieb und die

Medikamentenabgabe aus der Klinik herausgelöst. Opticatdog verfügt über ein umfangreiches Lager in einem Nebengebäude und ist übrigens der zweitgrößte Abnehmer von Hill's Science Diet in ganz Norddeutschland.

Um die Bürokratie zu begrenzen und zu vermeiden, dass Klienten nach der Behandlung und dem Kauf von Medikamenten und Futter drei getrennte Rechnungen bekommen, gibt es außerdem Catdogcash. Heinrich Grußendorf verfügt damit über eine eigene tierärztliche Verrechnungsstelle, die für alle anderen Firmen kassiert und Rechnungen stellt und dafür 3% des Umsatzes einbehält.

Ausstattung vom Feinsten

Eine Klinik solcher Größe kann natürlich nicht nur von der Klientel in der Umgebung leben. Hier arbeiten sieben Tierärzte, ein achter wird demnächst eingestellt. Die Diagnostik und die OP's sind aufwendig und wollen ausgelastet werden. Die Tierärztliche Klinik der Grußendorfs sieht sich folgerichtig in erster Linie als Überweisungsklinik. Funktional und tiermedizinisch bleiben so gut wie keine Wünsche offen: großzügiger wunderschöner Eingangsbereich und Wartebereich, Augenpraxis, Mehrplatz-OP's für Knochen- und Augenoperationen, abgetrennte Sonderzone für Bauchhöhlenoperationen, OP-Vorbereitungsräume, mehrere Sprechzimmer, Endoskopieraum, Zahnstation, Röntgen- und Ultraschallbereich, CT auf neuestem Stand, Labor, getrennte Intensiv-, Heimtier- und Isolierstationen, außen Hunde- und Katzenstation und - man höre und staune: ein eigener Tierphysiotherapie-Bereich. Das dort eingesetzte Keiper-Unterwasserlaufband Water-Walker® für Hunde ist nach orthopädischen OP's angezeigt und wird von den Klienten sehr positiv angenommen. Gelenkschonendes und effektives Muskelaufbau-

Water-Walker®
HYDRO THERAPIE SYSTEM



- Reha-Lauftraining bei Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Postoperatives, gelenkschonendes Muskelaufbautraining
- Unterstützende, aqua-therapeutische Maßnahmen bei speziellen neurologischen Störungen
- Wellness-, Fitness- und Leistungstraining

Das KEIPER – Unterwasserlaufband

weitere Informationen erhalten Sie von:
Firma **Ludwig Keiper GmbH & Co. KG**
Landbergstraße 12-15 • 67823 Obermoschel
Telefon 0 63 62 - 721 • Telefax 0 63 62 - 3430
e-mail: info@keiperg.de

... oder im Internet unter:
www.hundelaufband.de
www.water-walker.de

ausgezeichnet mit dem
„Success 2004“ ISB-Rhld.-Preis
Innovationspreis



Die Tierklinik Grußendorf ist auch einer der größten Händler von Hill's Science Diet.

training sind so optimal möglich. Das Gerät wird immer häufiger empfohlen und inzwischen europaweit eingesetzt. Ein großer Vorteil der Aquatherapie ist Therapie- oder Gangbildbeobachtung von jeder gewünschten Seite des Beckens.

Eine Hauptrolle spielt bei allen Abläufen die EDV, die komplett von VetZ/Hannover maßgeschneidert und installiert wurde und regelmäßig aktualisiert und gewartet wird.

Seit über acht Jahren setzt die Klinik auf die Praxisverwaltungssoftware easyVET, mit der die gesamte Patientenverwaltung, Abrechnung und Klinikorganisation erledigt wird. Von Anfang an wurde sehr viel Wert darauf gelegt, einen Ansprechpartner für die gesamte EDV zu haben und mit einer Software alle anfallenden EDV-Tätigkeiten erledigen zu können. So wurde im Laufe der Zeit aus easyVET ein komplettes Klinik-Managementsystem, das auch heute noch so einfach zu bedienen ist, dass alle Mitarbeiter bestens damit klar kommen. Die Klinik setzt einen zentralen Server mit 26 Arbeitsstationen ein, auf denen easyVET ohne Einschränkung für alle Mitarbeiter zur Verfügung steht. Viele Stationen sind dabei direkt mit dem Internet verbunden, um Dienstleistungen wie easy-LAB problemlos nutzen zu können. Die hohen Sicherheitsanforderungen der Klinik wurden dabei von VetZ optimal umgesetzt. Viren und sonstige Sicherheitsprobleme sind in der Klinik ein Fremdwort. Die gesamte Hardware stammt von Dell. Damit stehen herausragende Stabilität und exzellenter Service zur Verfügung.

Im letzten Jahr wurden mit der Erweiterung auf easyIMAGE sämtliche bildgebenden System der Klinik in die Praxissoftware integriert. Die beiden Ultraschallgeräte, die Endoskopie- und Arthroskopiekameras im OP und die speziellen Augenuntersuchungssystem von Heinrich Grußendorf sind direkt mit den jeweiligen Arbeitsstationen verbunden und ermöglichen die Speicherung von Standbilder und Videosequenzen direkt in der easyVET-Karteikarte. Ohne Umwege stehen die Bilddaten im gesamten Kliniknetzwerk zur Verfügung. Auch der CT ist nahtlos mit dem Gesamtsystem verbunden, von jedem Arbeitsplatz aus können Patientendaten an den CT geschickt werden. Nach erfolgter Untersuchung werden die Bilderserien im medizinischen DICOM-Format vom easyIMAGE-Archivsystem (PACS) vollautomatisch gespeichert und archiviert.

Ende 2003 entschied sich die Familie Grußendorf für einen Testeinsatz des digitalen Röntgensystems von Canon, das von VetZ in Deutschland vertrieben wird. Dieses so genannte Flachdetektor-system ermöglicht fertige Röntgenaufnahmen in weniger als 3 Sekunden bei exzellenter Bildqualität. Bereits wenige Tage nach der Installation wurde aus der Teststellung das weltweit erste installierte System dieser Art in der Tiermedizin. Trotz der hohen Kosten ist diese Investition für die Grußendorfs eine der wichtigsten der letzten Jahre und zwar nicht wegen der Einsparungen an Filmen und Chemie, sondern insbesondere wegen der deutlichen Verbesserung der Röntgenabläufe und der jederzeitigen Verfügbarkeit der Aufnahmen an allen Stationen. Genau wie der CT ist auch das Canon-System nahtlos in easyIMAGE integriert.

Durch den hohen Integrationsgrad und die optimale Umsetzung kliniktypischer Arbeitsabläufe ist die easyVET/easyIMAGE-EDV unverzichtbarer Bestandteil der Klinik geworden.

Heinz Neumann



Dr. Heinrich Grußendorf in seiner Augenpraxis - für ihn Spezialgebiet und Passion.